

# Sächsische Zeitung

## DIPPOLDISWALDER ZEITUNG

OSTERZGEBIRGE

FREITAG  
20. MÄRZ 2015

---

Schlottwitz

### Baufirma hat Schaden ersetzt

Gut ein Jahr nachdem beim Schlottwitzer Gerd Schwenke verschmutztes Trinkwasser aus der Leitung lief, hat er seinen Schaden ersetzt bekommen. Den hatte er mit 16,29 Euro angesetzt. In dieser Woche wurde er ersetzt, allerdings nicht vom Wasserversorger, der Weißeritzgruppe, sondern vom Verursacher des Schadens, der Baufirma Strabag. Damit hatte der Schlottwitzer nicht gerechnet. Zwar hatte die Baufirma am 8. April 2014 die Trinkwasserleitung angebaggert und dabei beschädigt, sagt er. Der unmittelbare Schaden entstand aber dem Trinkwasserversorger, der diesen sicherlich auch durch die Versicherung der Baufirma ersetzt bekommen hat, sagt

Schwenke in einem früheren SZ-Gespräch. Deshalb forderte er das Geld von der WWV ein. Doch Geschäftsführer Frank Kukuczka sah dafür keinen Grund, weil man für den Schaden nicht verantwortlich sei, da die Trinkwasserleitung von einer Baufirma beschädigt wurde. Und die habe nicht im Auftrag der Weißeritzgruppe gehandelt.

Damit sei der Schaden weder durch den Wasserversorger verursacht worden, noch sei sie von seinem Unternehmen zu vertreten, erklärte Kukuczka. Er riet dem Schlottwitzer, den Schaden bei der Baufirma geltend zu machen. Als Schwenke sich dort meldete, zeigt man sich zunächst überrascht. (SZ/mb)